

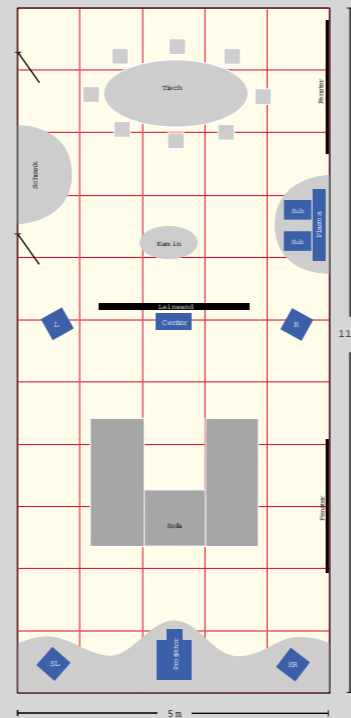
Professionelle Heimkino-Installation vom Fachmann

Heimkino nach Maß

Man muss nicht unbedingt ein Technik-Freak sein um sich ein privates Heimkino anzuschaffen. Mit professioneller Hilfe kommen auch technische Laien in den Kinogenuss zu Hause.



„Daredevil, DVD von 20th Century Fox“



Technische Ausstattung

Abmessungen	Wohnraum 5,0 x 11,00 Meter
Fernseher	Pioneer PDP 503 MXE Plasma 50"
Projektor	Sim2 HT300 Plus
Leinwand	Stewart fire hawk 92" elektrisch
DVD-Player	Pioneer DVR 7000 DVD-Recorder
Receiver	Harmann Kardon AVR 8500
Endstufe	Harmann Kardon PA-4000 8-Kanal
Main-Speaker	Infinity Prelude
Center-Speaker	Infinity Prelude
Rear-Speaker	Infinity Prelude
Subwoofer	2x Infinity HPS 500
Sat-Receiver	Humax
Fernbedienung	Philips Pronto Pro mit Funk
Verkabelung	Monstercable
Installation	Home Cinema Store Wien

Es gehört mittlerweile im wahrsten Sinne des Wortes zum guten Ton, dass bei der Planung von Häusern mit gehobener technischer Ausstattung bereits bauseitig die entsprechenden Vorrichtungen für Komponenten wie AV-Anlage, Leinwand, Projektor und mögliche Lautsprecherstandorte vorgesehen oder sofort installiert werden. Leider führte dieser „Spaß-Bereich“ in der Vergangenheit bei den Planern und Architekten ein etwas stiefmütterliches Dasein neben Elektro-, Telefon-, Einbruchmelde- oder ähnlichen Bereichen. Schon allein der entstehende Verkabelungsaufwand wurde oftmals unterschätzt. Dabei rechtfertigt dieser komplexe Bereich bereits eine besondere Planung, denn die Verteilung von Bild- und Tonsignalen in einem Gebäude kann je nach Anforderung sehr umfangreich werden. Nachträgliche Installationen von Kabeln im Wohnbereich gestalten sich erfahrungsgemäß immer sehr schwierig. Eine

durchdachte Planung und eine angemessene Reserve an Leerrohren ersparen später unschöne Nachverkabelungen, und die damit verbundenen „Unannehmlichkeiten“ ästhetischer und finanzieller Art. Immer mehr Bauherren und Architekten erkennen mittlerweile aber die Wichtigkeit der Vorrausplanung von multimedialen Einrichtungen im Wohnhausbereich. Somit avanciert das Thema Heimkino vielerorts bereits zum festen Bestandteil von Planungsgesprächen.

Frühzeitige Planung

So war es auch bei dem Heimkino, das wir hier vorstellen. Schon während der Bauphase entschied sich der Eigentümer für die Installation eines Heimkinos. Die Umsetzung dieser Idee gestaltete sich für den unbedarften Hausbesitzer jedoch etwas schwierig. Kaum ein Laie ist in der Lage, sich durch das Labyrinth von Gerätetypen, Tonnormen, raumakustischen Anforderungen, Kabeltypen, Einstellungen und allerlei sonstigen technischen Einzelheiten zu kämpfen und dabei eine optimale Kombination für seine individuellen Wünsche zu finden.

Profi aus Wien

Einen professionellen Partner fand der Kinobesitzer in der Firma „Home Cinema Store“ von Roland Koller aus Wien. Nachdem Herr Koller mit dem Kunden alle Wünsche und Anforderungen besprochen hatte, übernahm er mit seinem Team die Detailplanung und erstellte einen maßgeschneiderten Entwurf. Nach Freigabe durch den Kunden übermittelte Herr Koller die notwendigen Informationen dem bauleitenden Architekten. Dieser konnte die Informationen dann in seine Gebäudeplanung einfließen lassen und entsprechende Änderungen in den Leistungsverzeichnissen für Gewerke wie Elektrik, Trockenbauer oder Tischler vornehmen. Das Ergebnis ist die perfekte Integration des Heimkinos in den stilvollen Wohnraum.

Hoher Anspruch

Die Aufgabenstellung des Kunden war eindeutig: ein vollwertiges Heimkino, welches im ausgeschalteten Zustand unsichtbar sein sollte, eine qualitativ hochwertige Wiedergabekette, um auch Musik in hoher Qualität genießen zu können, Alltagstauglichkeit und eine einfache Bedienung des



Professionell

Alle Komponenten sind dabei so harmonisch in den Wohnraum integriert, dass keine Aufdringlichkeit entsteht und der Charakter der Wohnräume, die der Eigentümer im Versace-Stil einrichten ließ, erhalten blieb. Lediglich die beiden Main-Speaker und der Plasma-Fernseher deuten auf die hochwertige Installation hin. Alle Heimkino-Komponenten wurden vom Home Cinema Store geliefert, installiert und konfiguriert. Selbstverständlich übernahm das Team von HCS dabei nicht nur das Einstellen und Einpegeln der Tonanlage, sondern auch das professionelle Einjustieren der Bilder von Plasma-Monitor und Projektor wurden erledigt. Das hierzu erforderliche Meßequipment hat man im eigenen Hause. Der Home Cinema Store ist, nach eigenen Angaben, Europas einziger ISF-zertifizierter (Image Science Foundation) Händler mit der dazugehörigen Ausbildung und der speziellen Ausrüstung. Hier wird zwar im Vorfeld mit Mitarbeiterschulung und Anschaffung von Spezial-Messgeräten ein hoher finanzieller Aufwand getrieben, doch vom Sinn und dem beeindruckenden Ergebnis konnten wir uns überzeugen. Die Messungen stellen weiterhin sicher, dass alle Wiedergabegeräte ihre optimale Leistung entfalten können, und wer will bei Komponenten dieser hochwertigen Kategorie schon gerne Potential verschenken. Gesteuert wird das komplette System schließlich mit der Universalfernbedienung Pronto Pro von Philips. Nicht jeder Heimkino-Fan ist ein Technokrat und spielt gerne in den unzähligen, verschachtelten Gerätemenüs. Daher ist die Pronto vom HCS-Team so programmiert worden, dass mit nur wenigen Tasten und einfachen Menüs alle gewünschten Betriebszustände anwählbar sind. Der Benutzer braucht sich um keine technischen Details zu kümmern und kann sich voll auf den Heimkino-Spaß konzentrieren.

Systems standen auf dem Wunschzettel. Der Kunde war dabei keineswegs technik- oder markenverliebt und überließ Herrn Koller die Wahl der Komponenten im Rahmen eines abgesteckten Budgets. Mit seiner

langjährigen Heimkino-Erfahrung gelang es Herrn Koller dann ein System zusammenzustellen, welches alle vom Kunden gewünschten Eigenschaften erfüllte oder sogar übertraf.

Bildschirmdiagonale: 2,30 Meter

Nach der Festlegung der Sitzposition und des optimalen Betrachtungsabstandes, wurden die Maße der abgehängenen Decke so angepasst, dass eine Stewart Firehawk-Leinwand an der gewünschten Stelle integriert werden konnte. Durch einen schmalen Schlitz in der Decke fährt die Leinwand im 16:9-Format mit einer Diagonalen von 2,33 Meter auf Knopfdruck motorisch aus und verwandelt das Wohnzimmer in ein Kino.

**Links und rechts**

Die beiden Frontlautsprecher mussten aus praktischen Gesichtspunkten relativ weit von der Leinwand entfernt an den Raumwänden aufgestellt werden. Die schmalen Säulenlautsprecher aus der Infinity Prelude-Serie erfüllen gleichermaßen die Anforderungen an gefälliges Design und hochwertigen Klang. Unterstützt werden sie von zwei bärenstarken Aktivsubwoofern, ebenfalls aus dem Hause Infinity, die für den nötigen Druck unterhalb von 80 Hertz sorgen. Eine Multiroomsteuerung speist die beiden In-Wall-Speaker in der Esszimmerdecke. Somit ist auch hier eine adäquate Beschallung garantiert.

**Von oben**

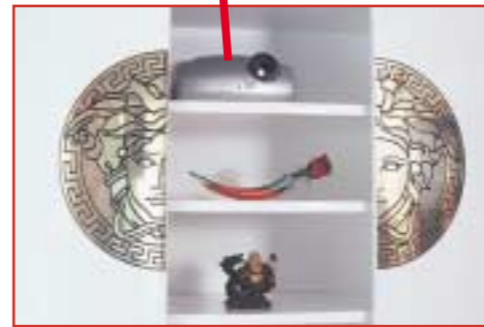
Durch die Platzierung der Leinwand mitten im Zimmer konnte der ideale Standort für einen Center-Lautsprecher mitten unter der Leinwand nicht verwirklicht werden. Ein akustisch akzeptabler und optisch perfekter Kompromiss war die Befestigung des Centers an der Zimmerdecke. Der räumliche (und daher) akustische Versatz zwischen Front und Center stört die klangliche Performance nur minimal. Vorteil dieser Anordnung: kein Lautsprecher steht im Weg oder stört die offene optische Gestaltung des Wohnraumes.

**Audio-Video-Schrank**

Um die AV-Hardware aufzunehmen, konstruierte der Tischler in Einzelanfertigung einen AV-Schrank, der optisch perfekt zum Ambiente passt, aber auch alle technischen Anforderungen erfüllt. So sind z.B. die Türabdeckungen schalldurchlässig, und auch die Infrarot-Steuersignale erreichen ihr Ziel. Auch die beiden Infinity Subwoofer sind in diesen Schrank integriert. Dies ist zwar aus wiedergabeteknischer Sicht nicht die allerbeste Lösung, aber in diesem Fall ging Form vor Funktion.

Fazit

Immer den Kundenwunsch im Auge behaltend wurde hier ein Heimkino von verschiedenen Handwerkern, Technikern, und Planern in Teamwork schlüsselfertig installiert. Nach der Installation erhielt der Eigentümer

**Designstück**

Den Kinobetrieb übernimmt ein DLP-Projektor von SIM2. Er bekam, ebenso wie die Surroundspeaker, seinen angepassten Standplatz im rückwärtigen Wohnzimmer-schrank. Das Bild, das er mit einer Diagonale von ca. 2,3 Meter auf die Firehawk-Leinwand zaubert, ist über jeden Zweifel erhaben.

sein betriebsbereites Heimkino symbolisch durch die Übergabe der Fernbedienung. Auch wenn er bisher kein expliziter Heimkinofan war, mit dieser Installation wird er es sicher bald sein...

Marco Brück

Alltagstauglich

Bei der Bildwiedergabe für den Alltagsgebrauch entschied man sich für einen Plasmabildschirm mit einer Diagonalen von 50 Zoll (entspr. 127 cm). Dieser ist drehbar und ermöglicht auch bei Tageslicht eine bequeme Betrachtung des Programms sowohl aus dem Wohnzimmer wie auch aus dem angrenzenden Esszimmer. Der Bildschirm steht auf dem speziellen Schrank, der auch alle anderen AV-Komponenten beheimatet.

Infokasten

Roland Koller
Home Cinema Store
Hofmühlgasse 23
A-1060 Wien
Tel.: +43 15976 976
www.homecinema.at

SONDERDRUCK

ROLAND KOLLERS
HOME
CINEMA
STORE

Heimkino nach Maß